



Neugestaltung des Strutzbiereg:

Düdelingen setzt sich für den Umweltschutz ein.

– 18. Juli 2025 –

Am Freitag, den 18. Juli 2025, wurden die neu gestalteten Außenanlagen rund um die Schule und den Sportkomplex Strutzberg eingeweiht. Alle drei Projekte verfolgen ein gemeinsames Ziel: die Begrünung des Stadtbildes, die Förderung der sanften Mobilität und die Stärkung des Umweltschutzes - kurz: eine reaktionsfähige und widerstandsfähige Haltung gegenüber dem Klimawandel.

1. Der Pausenhof der Grundschule Strutzbiereg (Gebäude A)

Ende 2012 hat das Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität einen Projektauftrag unter dem Motto „**Méi Natur an eise Stied an Dierfer**“ (Mehr Natur in unseren Städten und Dörfern) gestartet, um die Gemeinden bei ihren Maßnahmen zur wirksamen Bekämpfung des Klimawandels (Hitzewellen, Überschwemmungen usw.) zu unterstützen. Konkret zielte der Auftrag auf die Förderung von Projekten zur Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen im städtischen Raum durch die Neugestaltung von öffentlichen Plätzen oder Schulhöfen ab. Der Auftrag richtete sich an Gemeinden, die dem Naturpakt oder dem Klimapakt beigetreten sind, was auf die Stadt Düdelingen zutrifft.

Das von der Stadt Düdelingen eingereichte Projekt zur Umgestaltung des Schulhofs der Grundschule Strutzbiereg in einen **Naturspielplatz** wurde ausgewählt.

Der Schulhof wurde somit komplett neu gestaltet, vom Belag bis zu den Spielgeräten.

Projektkosten: 800.000 € inkl. MwSt.

Zuschüsse des Ministeriums für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung:
288.000 €.

2. Die Außenanlagen des Sportzentrums Strutzbiereg

Das neue Sportzentrum Strutzbiereg wurde im Januar dieses Jahres eingeweiht. Das über 3.300 Quadratmeter große Gebäude besticht durch seine Modernität und Offenheit und fügt sich gleichzeitig perfekt in die bestehende Gebäudeanlage auf dem Gelände ein, zu der die Grundschule Strutzbiereg sowie die Kindertagesstätte gehören.

Auch die Umgebung des Sportkomplexes wurde im Sinne einer nachhaltigen Architektur und der Begrünung öffentlicher Räume umgestaltet. So wurden ein Naturspielplatz und zwei Wasserspielplätze angelegt. Außerdem wurde ein barrierefreier Zugang zwischen dem Sportzentrum und der Kindertagesstätte Strutzberg geschaffen. Im Bereich der Mobilität wurde ein „Kiss & Go“-Parkplatz auf dem Parkplatz in der Rue du Commerce eingerichtet und der Vorplatz vor dem Eingang der Kindertagesstätte komplett umgestaltet.

Entlang des Sportzentrums wurde auf dem Parkplatz in der Rue du Commerce ein neues natürliches Regenrückhaltebecken angelegt. Der Parkplatz selbst erhielt einen neuen Belag.

Projektkosten: 1.750.000 €

Zuschüsse:

- für das Wasserrückhaltebecken, Umweltministerium – AGE (Wasserwirtschaftsbehörde): bis zu 58.000 €
- für den Naturspielplatz (Umweltministerium) bis zu 54.000 €.

3. Rue des Écoles und Rue de l'Indépendance

Sowohl die Straßenführung als auch die Versorgungsleitungen (Kanalisation, Gas, Wasser, öffentliche Beleuchtung, Antennen, Creos- und Postanlagen) der Rue des Écoles und der Rue de l'Indépendance wurden komplett saniert.

In der Rue de l'Indépendance wurde entlang der Schulgebäude eine mit Kopfsteinpflaster gepflasterte Fläche eingerichtet, auf der die Geschwindigkeit auf 20 km/h begrenzt ist. Dadurch wurde ein Bereich für sanfte Mobilität und ruhigen Verkehr geschaffen. In der Rue des Écoles wurde der Bereich zwischen der Rue du Commerce und der Rue de l'Indépendance als Begegnungszone eingerichtet. Ein am Rand der Rue du Commerce aufgestellter Poller macht den Bereich ausschließlich für Anwohner*innen und Lieferant*innen zugänglich.

Projektkosten: 3.200.000 €

Zuschüsse: Kanalisationsarbeiten, Umweltministerium (Gas- und Wasserverwaltung): 141.000 €

--

Die Projekte in Zahlen

Fläche:

Rue des Écoles – Rue de l'Indépendance: 4.700 m²

Schulhof Strutzbiereg A: 2.000 m²

Umgebung Sportzentrum Strutzbiereg: 3.300 m²

Gesamtfläche Strutzbiereg: 10.000 m²

Bauzeit:

Die Bauarbeiten haben im Oktober 2023 begonnen und dauerten insgesamt 20 Monate, d. h. bis Anfang Juli 2025.

Hauptunternehmen:

Planungsbüro: LSC 360

Planungsbüro: MDL

Tiefbau: Sopinor SA

Spielplätze: Luximaj

Grünflächen: Isogreen

Stadtmobiliar (Bänke um die Bäume in der Rue des Écoles): Tischlerei und Schlosserei der Stadt Düdelingen.

*Das Bürgermeister- und Schöff*innenkollegium*

Dan Biancalana, Bürgermeister

*Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall'Agnol, Schöff*innen*